

Für lebendige Flussnatur



8. November 2019

Wasserklänge-Konzert: Einstimmen auf die Luhe-Renaturierung

Am Samstag, dem 16. November 2019, machen rund 80 Musikerinnen und Musiker der Musikschule Winsen in der Winsener Stadthalle das Wasser zum musikalischen Erlebnis. Das außergewöhnliche Konzert begleitet ein umfangreiches Naturschutzprojekt der Stiftung Lebensraum Elbe an der Luhe.

Tropfen, Plätschern, Sprudeln, Rauschen: Die Klangvielfalt des Wassers steht im Mittelpunkt des Konzerts, das die Stiftung Lebensraum Elbe in Kooperation mit der Musikschule Winsen und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg veranstaltet:

**am Samstag, dem 16. November 2019, von 16 bis ca. 18 Uhr
in der Stadthalle Winsen, Luhdorfer Straße 29. Der Eintritt ist frei.**

Solistinnen und Solisten, eine Bigband, Chöre und Ensembles der Musikschule singen und spielen Stücke mit Wasser-Bezug – und schaffen ein besonderes musikalisches Erlebnis. Ein Jahr lang haben sie sich vorbereitet und sich intensiv mit Musik, die verschiedensten Aspekten des Wassers gewidmet ist, auseinandergesetzt: Zu hören sein werden klassische Musik, aber auch Jazz-, Pop- und Rockmusik. So stehen Sätze aus der „Wassermusik“ oder die „Moldau“ auf dem Programm. „Moon River“ oder „Smoke on the Water“ dürfen nicht fehlen. Ein besonderer Programmpunkt wird der Tanz „Head above water“ sein.

Durch den Nachmittag führt die Moderatorin und TV-Reporterin Vanessa de Lacaze.

Mit dem Konzert möchte die Veranstalterin **Dr. Elisabeth Klocke**, Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe, auf die Renaturierung der Luhe aufmerksam machen: „Dieses Konzert ist mit eine Herzensangelegenheit. Es soll zeigen, wie sehr uns die Natur emotional berühren kann – und dass es um mehr als eine reine Baumaßnahme geht.“

Michael Nix, Leiter der Musikschule Winsen, ergänzt: „Die Idee, eine Naturschutz-Maßnahme mit einem kulturellen Ereignis zu verknüpfen, ist außergewöhnlich – wir haben sofort zugesagt. Dieses Konzert wird die enorme Bandbreite der Musikschule darstellen. Vom Rockschlagzeugsolisten über unsere Bigband, den Popchor und weiteren Musikgruppen bis hin zum

Sinfonieorchester. Wir freuen uns, dass auch unsere Kooperationspartner mit dabei sind: die Tanzschule Erdlej und eine Bläserklasse des Luhe-Gymnasiums.“

Detlef Gumz, Leiter der Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege in Landkreis Harburg, freut sich über die Umsetzung der ausgefallenen Idee: „Das bislang umfangreichste Naturschutzprojekt im Landkreis musikalisch zu begleiten ist etwas sehr besonderes. Auf diese Weise sollen die Bürger Winsens auf dieses außergewöhnliche Projekt eingestimmt werden.“

Eine Info-Ausstellung flankiert das Konzert: Auf Ausstellungstafeln und im Gespräch mit Mitarbeiterinnen der Stiftung Lebensraum Elbe können sich Besucherinnen und Besucher im Foyer der Stadthalle über die Stiftungsarbeit rund um die Tideelbe und ihre Nebengewässer informieren.

Das einmalige Konzert begleitet ein umfangreiches Naturschutzprojekt: Entlang des Stöcker Deichs in Winsen renaturiert die Stiftung Lebensraum Elbe die Luhe und ihre Aue auf insgesamt 770 Metern. Sie fördert damit die natürliche Gezeiten-Dynamik und wertet die Landschaft als Standort für Tiere und Pflanzen deutlich auf. Für die Luhe-Renaturierung stimmt sich die Stiftung eng mit dem Landkreis Harburg ab.

Über die Stiftung:

Die Stiftung Lebensraum Elbe wurde am 11. Mai 2010 durch Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft gegründet. Die Arbeit der Stiftung ist legislatur- und parteiübergreifend.

*Stiftung Lebensraum Elbe
Dr. Elisabeth Klocke
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel. 040 42840-8344
info@stiftunglebensraumelbe.de
www.stiftunglebensraumelbe.de*